

Einen literarischen und buchhändlerischen Erfolg

erzielte

Rudolf Breinz

mit seinem neuesten Roman

Die große Sehnsucht

Geheftet M. 4.50, in Leinen M. 6.50, in Halbleder M. 10. —

*

Wenige Wochen nach Ausgabe des Werkes erscheint in neuer Ausstattung
eine Neuauflage, das

16. bis 20. Tausend

Aus der Fülle der Kritiken:

„In meisterhafter Gestaltung ist der gewaltige, ursprüngliche Drang des Weibes zum eigenen Heim und Herd dichterisch erfasst und in erschütternden Bildern festgehalten.“
(Weserzeitung, Bremen.)

*

„Ein erschütterndes, durch die Wucht des Geschehens überwältigendes Schicksal wird hier gezeichnet — die große Sehnsucht des Weibes nach dem eigenen Herd! Ein deutscher Frauenroman, der das bisherige Schaffen des Meisters krönt.“
(Heimgarten, Graz.)

„Das Volksleben Tirols offenbart sich in dieser dramatisch aufgepeitschten Handlung in unerhörter Fülle. Tragik und Humor durchdringen einander und zeichnen gemeinsam ein großes Panorama der Schmerzen und Freuden.“

(Leipziger Neueste Nachrichten.)

*

„Was vor allem an diesem Roman fesselt, ist die farbensatte Schilderung des Landschaftlichen und die Kunst der Menschengestaltung.“

(Berliner Lokalanzeiger.)



Ⓥ

L. Stadmann Verlag / Leipzig

